

89. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

November 2023

TRAUNREUTER

STADT BLATT

NOVEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR



J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, phG: Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****08****GESUND DURCH
DIE KALTE JAHRESZEIT****12****JUNGE TRAUNREUTER****16****ARCHIV****20****KULTUR & BILDUNG****22****VHS PROGRAMM****23****VEREINSLEBEN****29****BILDERSTRECKE****31****FUNDSTELLE**

editorial

Ausgabe
Dez/ Jan 24
Redaktionsschluss
17. November
Erscheinung am
2. Dezember

LIEBE LESER,

Fotos, Videos, Reels, Nachrichten fallen tausendfach in unseren Alltag ein, ob wir nun wollen oder nicht. Es kehrt keine mediale Ruhe ein, wenn wir den Fernseher oder das Radio abdrehen. Gedreht wird sowieso nichts mehr, nur noch getippt und gewischt. Natürlich freue ich mich über persönliche Nachrichten. Im Gegensatz dazu nerven die tausendfach geteilten Videos, gerne geschmückt mit politischen Inhalten. Hauptsache Anti & Co. Quelle? Nicht nachvollziehbar.

Nun kann man diese Videos zum Glück ganz bequem vom Bildschirm wischen. Problematisch wird es nur, wenn diese Inhalte die öffentliche Meinungsbildung mehr beeinflussen als ein solide recherchierter Artikel. Warum stellt man sich denn nicht mehr die Frage nach dem Autor? Warum erhebt man nicht den Anspruch auf Hintergrundinformation? Wer hat denn eigentlich die Ausschnitte gewählt?

Warum wollen wir nicht mehr wissen, was warum ist wie es ist? Sorgt diese Überfrachtung an Mitteilungen dafür, dass wir abstumpfen und die angeborene Neugier verlieren? Sie ist die Eigenschaft, die unsere Persönlichkeit wachsen lässt. Sie ist wie das Licht, in dessen Richtung der Baum strebt und dabei in die Höhe wächst. Neugier eröffnet uns neue Perspektiven und ermöglicht es uns, über unseren eigenen Erfahrungshorizont hinauszublicken. Sie fördert Toleranz und Verständnis für verschiedene Kulturen, Lebensweisen und Denkweisen. Ohne sie können wir weder sozial, intellektuell noch emotional wachsen.

Da kommt mir ein Spruch in den Sinn: „Wecke das Kind in dir“. Der besagt mehr als wir es erahnen. Werde wieder neugierig, hinterfrage, öffne dich für Neues. Dann werden Herausforderungen zu Gelegenheiten, anstatt zu Bedrohungen. Dann ist man Bereit auch mal Risiken einzugehen und neue Erfahrungen zu machen. Es gibt so viel zu entdecken!

Die Redaktion
Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de

www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt

www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



VHS-GESCHÄFTSFÜHRERIN NACH 31 JAHREN IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET



Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Karola Drenth und Josef Schallinger

Bei einer Feierstunde wurde die langjährige Leiterin der Traunreuter Volkshochschule gebührend in den neuen Lebensabschnitt entlassen.

Ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenenbildung sind die Volkshochschulen. Sie bieten ein sehr breites Spektrum an Bildungs-, Sport-, Freizeit- und Entwicklungsangeboten. Auch Traunreut hat seit 74 Jahren eine eigene Volkshochschule, die ein ausgesprochen vielseitiges Programm für ihre Teilnehmer bereithält. Geprägt, geleitet und mit Herzblut vorangetrieben hat seit 1992 Karola Drenth

die VHS Traunreut. Nach 31 Jahren verlässt sie nun das Bildungsinstitut in den Ruhestand.

Bei der feierlichen Verabschiedung waren unter anderem langjährige Wegbegleiter, Altbürgermeister, Bürgermeister von Traunreut, Chieming und Seebruck-Seeon, Vorstände, Mitarbeitende und Stadträte in der Theaterfabrik dabei.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat lobte Frau Drenth für ihren außergewöhnlichen Einsatz, die VHS zu Beginn ihrer Tätigkeit aus der schwierigen Lage herausmanövriert und zu einem vollfunktionsfähigen, finanziell sehr gut dastehenden Betrieb mit tollen Mitarbeitern geführt zu haben. Es gab kein Thema, dass nicht Einzug ins Programm unter Drenths Leitung gehalten hätte. Josef Schallinger, 1. Vorstand des Vereins der VHS Traunreut, würdigte die scheidende Geschäftsführerin. Bei Herausforderungen lief sie erst so richtig auf Hochtouren. Auch er dankte für ihr immenses Engagement. Ohne sie wäre die VHS heute nicht das, was sie ist. Die beiden Herren Dangschat und Schallinger überreichten Frau Drenth als Anerkennung einen Blumenstrauß.

Nils Birk, der neue Geschäftsführer stellte sich den Gästen vor und erläuterte seinen künftigen Weg für die Volkshochschule Traunreut.

Zum Abschluss kam die Hauptperson des Abends, Frau Drenth selbst zu Wort. Ihre Zeit in der VHS war immer spannend und wertvoll, aber auch herausfordernd. Sie bedankte sich bei vielen Wegbegleitern und ging auf schwierige und schöne Zeiten ein.

Text, Foto: Feuerwehr Traunreut

**Essen auf Rädern - frisch gekocht für Sie zu Hause.
Täglich frische Menüs in bester Qualität!**



LEISTUNGEN

- Menüs werden täglich frisch zubereitet
- Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit reichlich Abwechslung
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
Auswahl aus zwei verschiedenen Hauptgerichten möglich
- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 10,90 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

**Neugierig? Dann schnell bei uns anrufen -
eine kleine Anzahl an Neukunden ist derzeit möglich!**



PUR VITAL Service GmbH
Essen auf Rädern
Am Waltershamer Feld 6
83308 Trostberg

In Kooperation mit
PUR VITAL Mobiler Pflegedienst Chiemgau
PUR VITAL Pflegezentrum Traunreut

www.pur-vital.de

INFOFAHRT DER TRAUNREUTER FEUERWEHR

Text, Foto: Feuerwehr Traunreut

Die diesjährige Infofahrt führte die Traunreuter Feuerwehr bei bestem Wetter in eine der ältesten Städte Bayerns nach Augsburg.

Der erste Halt zu einer Werkführung wurde bei einem Aufbauhersteller für Feuerwehrfahrzeuge in Hohenlinden gemacht. Weiter ging es dann nach Augsburg. Dort wurde eine Brauerei besichtigt sowie in Rahmen einer Stadtführung das herrliche Rathaus sowie die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt die Fuggerei besucht.

Eine Exklusiv-Tour am Franz-Josef Strauß Flughafen und der Flughafenfeuerwehr rundete das Programm das die Vorsitzenden Hermann Künzner und Christopher Lang ausarbeiteten ab. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es wieder Richtung Heimat.



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

IDEENWERKSTATT – MITBESTIMMUNG FÜR KINDER

Im Oktober fand die erste Traunreuter Ideenwerkstatt statt. Kinder und Jugendliche durften ihre Vorschläge zur Verbesserung in der Stadt Traunreut unter Anleitung ausarbeiten und präsentieren. Danke an Stadträtin Veronika Lauber und dem Team vom JUZ für die Organisation. Die Ideenwerkstatt soll regelmäßig durchgeführt werden.

HOCHWASSERSCHUTZ HÖRPOLDING ERÖFFNET

Das Kernstück der Baumaßnahme bildet ein Absperrbauwerk mit einer Verschlusseinheit, die im Hochwasserfall abgesenkt wird und über ein Entlastungswehr den Mühlbach in die Traun zurückführt. Zwischen dem Absperrbauwerk und den höherliegenden Flächen bestehen Deiche und Geländemodellierungen die das Hochwasser in diesem Bereich halten.

KULTURPASSAGE FEIERLICH INGEWEIHT

Die Kulturpassage soll die Aufenthaltsqualität in der Kernstadt verbessern und bietet lokalen Künstlern die Möglichkeit zur Eigenwerbung. Sie bildet einen Verbindungsweg zwischen der sich derzeit in Sanierung befindenden Kantstraße und dem k1.

CHRISTKINDLMARKT 2023

Auf dem Traunreuter Christkindlmarkt an der Eichendorffstraße sind auch heuer wieder unsere Partnerstädte mit Verkaufshütten vertreten: 1. WE Virovitica, Kroatien: Kürbiskernöl, Honig, Wein; 2. WE Nettuno, Italien: Italienische Spezialitäten; 3. WE Lucé, Frankreich: Käsesortiment.

SITZUNGSTERMINE FÜR NOVEMBER/ ANFANG DEZEMBER:

- 06.11.2023 – Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 08.11.2023 – Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 09.11.2023 – Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 30.11.2023 – Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 04.12.2023 – Werkausschuss
- 06.12.2023 – Bauausschuss

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

2. + 3. Dezember 2023

ADVENTSMARKT IN SCHLOSS STEIN

Der Steiner Schlosshof mit seinem ganz besonderen Flair bildet auch in diesem Jahr den Rahmen für den Adventsmarkt am 1. Advents-Wochenende (2. und 3. Dezember), der wieder im gewohnten Stil ablaufen wird.

An rund 35 Ständen wird auch in diesem Jahr alles zu finden sein, was zu einem Weihnachtsmarkt gehört und seine Besonderheit ausmacht: Selbst Gebackenes, Getöpftes und Geschnittes, Kunstgewerbliches aller Art, natürlich auch jede Menge Kulinarisches ebenso wie Unterhaltung für Kinder wie z. B. Märchenerzähler und Kinderzug. Am Samstag kommt um 17 Uhr der Nikolaus mit Kutsche, die Perchten werden am Sonntag um 18.30 Uhr den Markt abschließen. Außerdem sind 2 lebende Alpakas zu bewundern, deren Wolle und Produkte in der Turnhalle angeboten wird.

Während die gewerblichen Anbieter ihre Stände im großen Hof aufschlagen, wird der Erlös aus dem Verkauf der im Innenhof angebotenen Waren (wie immer) an soziale und medizinische Hilfsprojekte für Kinder in der Region gehen. Es erwartet die Besucher wieder eine große Tombola mit attraktiven Preisen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns seit Jahren bei unseren caritativen Bemühungen fördern. Ein entsprechendes Rahmenprogramm, unterstützt durch die Schlossbrauerei Stein, die ihren Erlös ebenfalls der guten Sache spendet, wird für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Der Adventsmarkt wird am Samstag um 15.00 Uhr feierlich eröffnet.

02.12.2023, 15.00 – 19.00 Uhr | 03.12.2023, 14.00 – 19.00 Uhr | www.schule-schloss-stein.de



**TRAUN
PASSAGE**
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

**Shoppn a bei
Sauwedda**

24 Shops drinnen. 300 Parkplätze draußen.
Mo – Sa | 09.00 – 20.00 Uhr. Bei jedem Wedda.

www.traunpassage.com

WAHLNACHLESE BEIM SPD ORTSVEREIN TRAUNREUT

Text, Foto: SPD Ortsgruppe Traunreut

Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Bayern und Hessen fordern zum Nachdenken auf. Wie geht man als Sozialdemokrat damit um und wo ist ein Lösungsansatz? Die Ergebnisse der Wahlen waren ernüchternd für alle demokratischen Parteien. Deshalb wählte der SPD Ortsverein Traunreut das Thema „Wahlnachlese“ für den Stammtisch im Steiner Bräustüberl (ehemals Martini).

Bei den Traunreuter Genossen war man sich einig, dass die SPD ihren Auftritt in der Öffentlichkeit verändern muss, um sich Gehör zu verschaffen und viel stärker wahrgenommen zu werden.

Mit Verbesserungen für die Bevölkerung hat die Regierung auf Initiative und Anträge der SPD eine ganze Reihe von Gesetzesänderungen angestoßen und durchgesetzt. „Der Mindestlohn wurde auf 12,50 € angehoben, das Bürgergeld, die Strompreis- und Heizkostenbremse eingeführt. Im vergangenen Winter musste niemand in seinen vier Wänden frieren. Auch ist der herbeigere-dete Strom-Black-Out ausgeblieben“ erinnert Toni Litzinger jun. „Die Kindergrundsicherung kommt, einen Heizkostenzuschuss kann noch immer jeder über die Agentur für Arbeit beantragen, der Inflationsausgleich und die Erhöhung des Wohngeldes sorgen für finanzielle Unterstützung der Bürger,“ ergänzt Christina Seibel die Aufzählung. Diese sozialen Themen waren der SPD immer ein großes Anliegen, um die Bürger unseres Landes in Zeiten von Kriegen, Krisen und Inflation zu entlasten. „Aber anscheinend haben viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger vergessen, wem diese Verbesserungen zu verdanken sind,“ erwähnt der ehemalige Traunreuter SPD-Stadtrat und Feuerwehreferent Herbert Kusstat-scher. Vielleicht müsste die SPD grundsätzlich „lauter“ werden und nicht aufhören, ihre Erfolge anzupreisen.

Oftmals wird die Bundesregierung für träge und langwierige Debatten kritisiert. Die Bürgerinnen und Bürger können nicht verstehen, warum alles so lange dauert. Dazu muss man aber berücksichtigen, dass die Ampelkoalition aus drei Parteien besteht, die vollkommen unterschiedliche Grundsätze haben. Um zu einer Einigung zu kommen sind oft zähe Verhandlungen nötig und kontroverse Diskussionen notwendig, die natürlich auch Zeit brauchen. „Das zeichnet eine Demokratie aus,“ wie Maria Peschka und Altenmarkts SPD



Vorsitzender Heinz Deutsch finden.

„Ist man in der Opposition, tut man sich leicht, Versprechungen zu machen beziehungsweise -wie es gängige Praxis ist- die Regierungsparteien zu attackieren und zu beschimpfen, als unfähig hinzustellen,“ sind sich Andrea Baumann und Ingrid Thoiß einig. Wie sogenannte Lösungen in der Umsetzung aussehen würden, wird der Bevölkerung durch lautstarke Parolen versprochen. Dabei nimmt man Diskriminierung und die Beschneidung der Rechte unserer Mitmenschen in Kauf. Wie sonst könnte man zum Beispiel erklären, dass Empfängern von Transferleistungen, z. B. Arbeitslosen-, Kindergeld oder Bafög usw. das Wahlrecht genommen werden sollte, wie es die rechtspopulistische AfD insgeheim fordert?

„Viele AfD-Wähler sind Protestwähler. Aber ist den wahlberechtigten Frauen und Männern unserer Gesellschaft wirklich bewusst, wohin dadurch unser Land steuert“ fragt die SPD-Stadträtin und Referentin der Städtepartnerschaften, Gerti Winkels?

Durch das populistische und aggressive Auftreten verschafft man sich besonders bei Wahlveranstaltungen oder Bundestagsdebatten Gehör, ob Versprechen eingehalten werden können steht in den Sternen, aber das Volk jubelt. „Auf keinen Fall ist das heute und auch in Zukunft der Stil der SPD,“ wie Traunreuts SPD-Vorsitzender und Stadtrat Christian Stoib betont.

Die SPD Traunreut verfolgt diese Entwicklung mit großer Sorge. Jedoch wird sie sich immer gegen rechtspopulistische und demokratiefeindliche Bestrebungen mit aller Kraft erwehren nach dem Motto: Wehret den Anfängen!

EUROPASTADT TRAUNREUT

Infos unter: www.traunreut.de

TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT 2023

AUFHEIMER-
DONNERSTAGS
KONZERT
 KUNST
HANDWERK
 WECHSELNDES
RAUMEN-
PROGRAMM
 KULINARISCHE
KOSTLICHKEITEN

30.11. – 23.12. (Do. bis So.)

Öffnungszeiten:
Do.: 16.00 – 20.00 Uhr
Fr. bis So.: 15.00 – 20.00 Uhr

MARKTPLATZ IN DER EICHENDORFFSTRASSE

DER EBERHOFER MACHT DAS DUTZEND VOLL!

Ab 18. Oktober

Rita Falk

STECKERL-FISCH-FLASKO

Ein Pomeranier!

Grütter Buch + Spiel

83301 Traunreut • Kantstraße 4
Tel 08469 85 05 05 • Fax 85 05 07
Internetshop: www.gruetter-buch.de



**HERZLICH WILLKOMMEN
IN UNSERER**

**Zahnarztpraxis
Laszlo Blažić dr. med. dent.**

PROTHETIK • IMPLANTOLOGIE • PARADONTOLOGIE
KIEFERORTHOPÄDIE • PROF. ZAHNREINIGUNG
ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

TEL.: 08669 / 36 555 | CARL-KÖTTGEN-STR. 2 | 83301 TRAUNREUT



Physiotherapie

**Traditionelle
Chinesische
Medizin**

Osteopathie

**Ganzheitliche
Therapie**

*Meist beginnt man nicht seine Gesundheit zu erhalten,
sondern das, was davon übrig geblieben ist.*

Praxis für Physikalische Therapie/Naturheilkundepraxis
Burghausener Str. 2 / 83301 Traunreut
08669 - 788 64 22 / www.physiotherapie-brantsch.de



GESUND DURCH DIE

Die bevorstehende Herbst und Winterzeit bewegt uns dazu, uns stärker mit der Gesundheit und ihrer Förderung auseinanderzusetzen. Draußen wird es plötzlich nass, kalt und windig. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, vorzusorgen, das Immunsystem auf ein neues Level zu bringen mit ausreichend Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung. Auch eine Behandlung aus der Traditionellen Chinesischen Medizin kann bei der Aktivierung der Abwehrkräfte echte Wunder bewirken.

Sich um die Gesundheit zu kümmern sollte doch eigentlich so leicht und selbstverständlich sein. Dass Alkohol, Nikotin und Stress nicht gut für Sie sind, wissen Sie auch schon lange. Und doch nehmen der Alltag, die Arbeit und andere Belastungen oft so viel Raum ein, dass man sich selbst keine wertvolle Zeit gönnt. Mit ein paar Tricks und Tipps jedoch lassen sich gesundheitsfördernde Maßnahmen in den Tagesablauf einbauen. Wir haben auch bei unseren Fachleuten für Gesundheit vor Ort nachgefragt, was sie empfehlen und anbieten, denn nichts ist wichtiger als ein kompetenter Ansprechpartner, der seine Kunden persönlich kennt.

Mit dem Schmuddel-Wetter werden Sie oft etwas gemüthlicher. Dabei sollten Sie sich gerade in dieser Jahreszeit überwinden und an der frischen Luft bewegen, um nicht in die Falle des fiesen Herbstblues zu tappen. Licht spielt eine entscheidende Rolle in unserem emotionalen Wohlbefinden, besonders in den dunklen Wintertagen. Wenn die Tage kürzer werden und wir weniger Sonnenlicht ausgesetzt sind, können sich unsere Stimmung und Energielevels schnell verschlechtern. Hier kommt Licht ins Spiel, insbesondere spezielle Lichtquellen, die Lichttherapie imitieren. Weniger Sonne bedeutet auch weniger Vitamin D.

Außerdem schüttet Ihr Gehirn weniger Glückshormon Serotonin aus und das führt schnell zu schlechter Stimmung. Wie passend, dass Sport zu einem wahren Serotoninboost verhelfen kann und Sie so nicht nur mit einer Top-Figur, sondern auch mit bester Laune belohnt!

Das Wetter ist mies? Dann setzen Sie auf Indoor-Fitness! Ziehen Sie ein paar Bahnen im Hallenbad, toben Sie sich an den Geräten im Fitnessstudio aus oder nutzen Sie den trüben Herbst, um einen neuen Kurs für sich zu entdecken. Wetterunabhängig und für jedes Alter empfehlenswert ist natürlich der Besuch eines Fitnessstudios, der ein um-



KALTE JAHRESZEIT

fangreiches, vielseitiges Training garantiert. Gesund trainieren bedeutet auch, dass man Kraft und Ausdauer am effektivsten nach einem individuell erstellten Trainingsplan erarbeitet. Achten Sie darauf, dass Ihnen jederzeit ausgebildete, kompetente Trainer zur Seite stehen, denn falsches Training führt schlimmstenfalls zu Schäden und nicht zum gewünschten Erfolg. Sport ist dann am effektivsten, wenn es Spaß macht. Die positiven Auswirkungen wie Ausdauer, ein neues Körpergefühl verbunden mit Wohlbefinden, Stärkung der Abwehrkräfte oder auch z.B. die Vorbeugung und die Behandlung von Rückenleiden können nur durch regelmäßiges Training erzielt werden. Und wer noch zusätzlich Gutes für sein Immunsystem tun möchte, geht in unsere Sauna.

Natürlich spielt auch die Ernährung eine wichtige Rolle – immerhin befinden sich 70 Prozent aller Immunzellen im Darm. Damit Sie gesund durch den Herbst kommen, ist eine saisonal orientierte Ernährung besonders hilfreich. Sie sollten Lebensmittel kaufen, die in der aktuellen Jahreszeit in der Region geerntet werden. Bei Importware geht nicht nur der gute Geschmack verloren, sondern auch wichtige Nährstoffe. Abwehrkräfte stärken Sie jetzt mit Karotten, Pastinaken, Wirsing und Kürbis.

Die Traditionelle Chinesische Medizin, kurz TCM, betont auch die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung, die den individuellen Bedürfnissen entspricht. Bestimmte Lebensmittel gelten als förderlich für das Immunsystem und werden in der TCM empfohlen. Insgesamt zielt TCM darauf ab, das Qi zu stärken, um den Körper widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu machen. Durch Akupunktur, Kräutermedizin und bestimmte Übungen wie Qigong wird das Qi gestärkt und das Immunsystem unterstützt. Denn TCM betrachtet den Körper als ein komplexes Energiesystem, in dem Qi (Lebensenergie) und Blut durch Meridiane (Energiebahnen) fließen.

Haben Sie bei der Vorsorge auch an die Zähne gedacht? „Achten Sie auf Ihre Zahngesundheit besonders in der kalten Jahreszeit! Verschiedene grippale/virale Infekte können Ihr Immunsystem schwächen. Erste Anzeichen hierfür sind z.B. Zahnfleischbluten, Rötung sowie Schmerzen. Wenn Sie diese Anzeichen bemerken wenden Sie sich bitte umgehend an ihren Zahnarzt“, rät Dr. Dent. Med. Laszlo Blazic, Inhaber der Zahnarztpraxis in der Carl-Köttgen-Straße in Traunreut.



Maria Simon
PODOLOGIEPRAXIS

Ihr Ansprechpartner für Podologie und
medizinische Fußpflege in Altenmarkt und Umgebung.

0151-258-12-789 | www.podologie-altenmarkt.de
Hauptstr. 25 | 83352 Altenmarkt a. d. Alz

Schmerzanalyse - Schmerztherapie - Bewegungstherapie - Faszien-Massage
Osteopressur - Gua-Sha - Schröpfen



Tel.: 0151 / 581 050 36 | Hochgernstr. 25 | 83301 Traunreut
www.zwischen-koerper-und-geist.de



ACTIVE Fit

Dein Fitness und Gesundheitsstudio
EINFACH BESSER TRAINIEREN
Profitiere von unserem Wissen

08669 / 36 890
www.activefit-traunreut.de
Inh. Gerhard Jobst - Physiotherapeut / günstige Partner-, Schüler- und Azubitarife

ZWISCHEN KÖRPER UND GEIST

Mit Roland Zangl zu einem besseren Wohlbefinden

Roland Zangl hat sich in den letzten Jahren intensiv mit den Techniken der Schröpfkunde, Gua Sha und Faszienentspannung beschäftigt. Jetzt verhilft der Fitness Trainer mit A-B Lizenz sowie mit Liebscher Bracht-, Schröpf- und Gua-Sha Lizenz Menschen in seiner vor Kurzem eröffneten Praxis in Traunreut zu einem besseren, möglichst schmerzfreiem Wohlbefinden und spürbar mehr Bewegungsfreiheit unter anderem bei Gelenkproblemen aller Art.

„Die Problemlösung muss zuerst im Kopf beginnen, bevor die Schmerz- und Bewegungstherapie beginnen kann“, so Roland Zangl. So ist es ihm nicht nur wichtig in einem ersten Gespräch den Schmerz zu lokalisieren, sondern auch den Stresslevel zum Beispiel durch bestimmte Atemübungen zu reduzieren. Durch gezieltes Atmen und Dehnen können zudem gute Fortschritte in der Schmerzbe-seitigung erzielt werden, denn Schmerzen entstehen oft durch Fehlhaltungen und dadurch ausgelöste Verspannungen.



GUA-SHA UND SCHRÖPFEN aus der Traditionellen Chinesischen Medizin

Im Anschluss an das Erstgespräch erfolgt das Gua-Sha und Schröpfen. Das sogenannte Schröpfen ist ein sehr altes Natur-heilverfahren, das ein fester Bestandteil der Traditionellen Chi-nesischen Medizin (TCM) auf dem Gebiet der Reiztherapie ist. Mithilfe der markanten Schröpfgläser werden tiefe Verspannun-gen gelöst und Schmerzen gelindert.

Gua Sha ist auch Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin und wird wie das Schröpfen als Teil des Heilverfahrens angewendet. Es sorgt unter anderem für bessere Durchblutung und Vitalität. In Studien zeigte sich außerdem, dass mit Gua Sha Entzündungen abheilen, das Immunsystem gestärkt wird und sich sogar der Schlaf verbessern kann.

Weitere Informationen auf
www.zwischen-koerper-und-geist.de

Terminvereinbarung unter Tel. 0151-58105036
oder Email: roland-zangl@t-online.de



SQUASH
FÜR JEDERMANN, ZU JEDER ZEIT
Der Preis bezieht sich auf die Spielzeit
1,5 Stunde / Court, während der
regulären Öffnungszeiten
NUR 9,-

Live-Fitness-Kurse

Pilates - Rückenschule - Stepaerobic - Body-ART - Thai-Bo - ZUMBA - YOGA
Spinning-Indoorcycling - Strong Nation - Bauch-Beine-Po u. v. m.

(Keine Mitgliedschaft erforderlich)

SPORTINSEL

Trostberger Str. 9 - 83301 Traunreut - Tel.: 08669/ 92 11
www.die-sportinsel.de



L'Arena

Von Spareribs-Day bis zur Cocktail Happy Hour - Treffpunkt nicht nur für Sportbegeisterte

Seit wenigen Monaten ist L'Arena, die ehemalige TuS-Sportplatzgaststätte am Traunring, mit den Wirten Alin Lungu und Cosmin Marginean unter neuer Leitung. Das Café - Restaurant-Sportsbar hat sich zu einem beliebten Treffpunkt nicht nur für Vereinsmitglieder und Sportbegeisterte in Traunreut entwickelt. Von Grillabenden über Cocktails, von Live-Musik bis zum romantischen Date im Iglo oder dem Fußballhighlight in der Sportsbar - hier ist für jeden Gast was dabei!

Der Blick in die Karte verrät, dass den Gast bodenständige Küche erwartet. Abwechslung bringt die Wochenkarte, auf der auch Liebhaber von Fischgerichten auf ihre Kosten kommen. Das Mittagsmenü mit einem Gericht und Getränk ihrer Wahl für nur 13 Euro verführt zu einem mittäglichen Abstecher zu L'Arena. Die regelmäßig wiederkehrenden Aktionen wie die Spareribs-Days, leckere Spareribs frisch vom Grill, finden bei den Gästen großen Anklang wie auch die frisch zubereiteten Pizzen.

Übrigens: L'Arena bietet eine Abhol- und Lieferkarte an.

Jeden Freitag und Samstag Abend gibt es ab 17 Uhr einen Grillabend (Gerichte auch zum Mitnehmen) und von 19 bis 22 Uhr die Cocktail Happy Hour. In der abgetrennten Sportsbar mit großem Bildschirm werden regelmäßig wichtige Fußballbegegnungen



übertragen. Gemeinsam mitfeiern macht eben mehr Spaß!

Eine neue Idee ist das beheizte Iglo auf der Terrasse, das man buchen kann. Bei jedem Wetter und bei der eigenen Lieblingsmusik entspannt und schlemmt man in privater Atmosphäre „fast“ unter freiem Himmel. Da freuen wir uns auf die verschneiten Winterabende!

Seit jeher ist die Sportplatzgaststätte mit seinem großen Saal für Feierlichkeiten aller Art bekannt. Ob à la carte oder Buffet, gern auch mit Live-Musik - das Team von L'Arena sorgt für ein unvergessliches Erlebnis. Selbstverständlich werden auch Trauerfeiern ausgerichtet. Stimmen Sie Ihre Wünsche am besten persönlich ab.



Öffnungszeiten:

Di - So 11-23 Uhr

Warme Küche:

Di - Fr 12-14 Uhr und
17 - 22 Uhr,
Sa/ So 11-22 Uhr

Reservierung, Bestellung:

Tel. 08669/ 78 93 720
Traunring 116, Traunreut

Hörgeräte Fuchs

Ihr Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb in Traunreut



Wussten Sie dass ca. 3 von 1000 Kinder unter einem Hörschaden leiden?

Steffi Schmidt • Hörgeräteakustikmeisterin, Hörtherapeutin & Pädakustikerin

Was ist eine Pädakustikerin?

„Die Pädakustikerin versorgt und behandelt Kinder und Säuglinge, die unter einem Hörschaden leiden.“

Diese Tätigkeit erfordert ein besonderes Fachwissen, ein sehr gutes Einfühlungsvermögen und Erfahrung im Umgang mit Kindern.

Ein Hörschaden hat große Auswirkungen auf die persönliche Entwicklung, vor allem auf das Erlernen der Sprache und damit auf die Entwicklung der sozialen Kompetenzen unserer Kinder. Pädakustiker/innen sind auf Kinder und Jugendliche spezialisiert und versorgen sie mit entsprechender Hörtechnik.

Was empfiehlt Frau Schmidt uns Eltern?

„Gerade jetzt wieder, zum Schulanfang ist es wichtig, denn oft sind die Defizite bis zu diesem Zeitpunkt unbemerkt geblieben und behindern somit einen erfolgreichen Schulalltag. Auch ein verstopftes Ohr kann einem Kind Schwierigkeiten beim Verstehen bereiten. Lassen Sie Ihr Kind deshalb vorher schon prüfen, damit es einen optimalen Schulstart hat.“ Haben Sie Auffälligkeiten oder Veränderungen an ihrem Kind



bemerkt, brauchen Sie einfach nur die Sicherheit, dass alles in Ordnung ist oder möchten Sie eine Beratung? Frau Steffi Schmidt, die selbst auch zwei Kinder hat, wird sich liebevoll und mit Einfühlungsvermögen um Ihre Kinder kümmern.

Hiermit lade ich alle Kinder zur kostenlosen Hörprüfung ein. Holt euch euer persönliches Fuchs-Hörfertifikat!
*Terminvereinbarung telefonisch unter 08669 789 54 54



Hörgeräteakustikmeisterin & Hörtherapeutin Steffi Schmidt | Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut • Tel.: 08 66 9 - 78 95 45 4
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 18.00 Uhr

ERNTEDANK-FEST DES „ADALBERT STIFTER KINDERGARTENS“

Am Mittwoch den 04. Oktober machten sich viele kleine und große Kinder zusammen mit ihren Erziehern vom Kindergarten „Adalbert Stifter“ auf den Weg in die katholische Kirche um dort das Erntedank-Fest zu feiern. Die Eltern wurden dazu herzlich eingeladen und kamen teilweise direkt mit ihren Kindern zur Kirche.

Vor Ort war bereits alles festlich geschmückt mit heimischen Früchten und zahlreichen Gemüsesorten. Die Pastoralreferentin Fr. Dr. Lücking hatte eine Geschichte für die Kinder dabei und bezog die Kinder liebevoll mit ein, indem diese Tücher als Erde, Sonne und Wasser passend legten, Figuren und weitere Materialien einsetzten, sodass zum Schluss ein schönes Bild entstand. Zwischendurch wurden Lieder passend zum Erntedank gesungen. Die Kinder verstanden, dass es Viel braucht, bis wir ernten können und Gott dafür danken! Es war ein schöner und festlicher Gottesdienst.

Foto, Text: Kath. Adalbert-Stifter-Kindergarten



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN...?

Für die Jugendsiedlung ging ein erfolgreiches erstes Erasmus+ Projektjahr zu Ende.

Am 20. September wurden die Kinder, vom neuen Elternbeirat und dem Team, mit einer riesigen Hüpfburg überrascht! Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder den ganzen Tag im Garten darauf hüpfen. Die Vorschulkinder starteten an diesem Tag auch mit einem gruppenübergreifenden Projekt. Der Kindergarten nimmt am Pilotprojekt: „Schöpfungsverantwortung konkret“ teil.

36 Lernende und 11 Lehrkräfte nahmen an dem Programm teil, das durch die EU kofinanziert wird. Die Praktika und Fortbildungen fanden in Irland, Italien, Österreich, Dänemark statt.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Dieses bekannte Sprichwort hat viel Wahres. Doch wenn es um die Arbeitswelt geht, ist es für junge Menschen von Vorteil, ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern, neue Perspektiven zu gewinnen und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Diese Erfahrungen tragen dazu bei, dass sie auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähiger sind und ihre beruflichen Chancen verbessern. Absolventen mit höheren Bildungsabschlüssen nutzen deshalb bereits über 35 Jahren das europäische Bildungsprogramm Erasmus+ mit großem Erfolg. Doch was ist mit benachteiligten Jugendlichen, deren Zugang zu Bildung und Ausbildung oft eingeschränkt ist? Die geringe oder keine Schulabschlüsse besitzen, keine Fremdsprachenkenntnisse? Die Lernschwierigkeiten haben oder körperliche Einschränkungen? Diese Barrieren erschwerten ihnen bislang den Zugang zu Auslandsmobilitäten. Diese Teilnehmergruppe ist nun im besonderen Focus des europäischen Bildungsprogramms Erasmus+. Für die Phase 2021 bis 2027 wurde Inklusion und Vielfalt zu einer der wichtigsten Zielsetzungen erklärt.

Chancengleichheit durch Zugang zu Bildung und Abbau von Barrieren

Die Jugendsiedlung gGmbH, die sich bereits über 70 Jahren für die berufliche Integration von jungen Menschen mit Benachteiligungen einsetzt, ermöglicht seit 2022 ihren Lernenden und dem Personal Mobilitäten im Rahmen von Erasmus+. Sie bietet ihnen damit den Zugang zu Bildung und Ausbildung auf europäischer Ebene und eröffnet ihnen neue Perspektiven. „Chancengleichheit in der Bildung sehen wir als grundlegendes Prinzip einer gerechten Gesellschaft. Die berufliche Bildung und Qualifikation entscheiden schließlich über die Zukunft der Jugendlichen. Wir sehen es auch als unseren Auftrag, unseren Lernenden die gleichen Möglichkeiten zu bieten, wie ihren Altersgenossen.“, so Heiner Roth, Geschäftsführer der Jugendsiedlung gGmbH. Um die Barri-

eren zur Mobilität niedrig zu halten, werden die Auslandspraktika in Gruppen vorgenommen, die von Lehrkräften bzw. Ausbildern begleitet werden. Sie koordinieren und verwalten die Auslandspraktika und sind vor Ort als Ansprechpartner für die aufnehmenden Einrichtungen und die Jugendlichen da.

Weitreichende Kompetenzerweiterung

Die Durchführung solcher Maßnahmen bedeutet viel Verwaltung, Organisation und Vorbereitung. Der Mehrwert rechtfertigt jedoch den Aufwand: Internationale Mobilitäten im Rahmen von Erasmus+ ermöglichen es Jugendlichen, wertvolle praktische Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Sie verbessern infolgedessen sowohl ihre beruflichen Fähigkeiten und Qualifikationen als auch ihre persönlichen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen. Dies erhöht nicht nur die Chancen der besseren beruflichen Integration, sondern stärkt auch ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation. Alle Teilnehmenden bekommen einen „Europass Mobilitätsnachweis“ in denen alle Tätigkeiten und Lernerfolge zertifiziert werden. Lehrkräfte und Ausbilder*innen nutzen die Auslandsmobilitäten dazu, ihre fachliche Kompetenz zu erweitern, sich international zu vernetzen und die Ausbildungsqualität in der Einrichtung auf hohem Niveau zu halten. Durch das große Engagement des Lehr- und Ausbildungspersonals konnten inzwischen zahlreiche Kooperationspartner im Ausland gewonnen werden, die auch für zukünftige Mobilitätsprojekte bereitstehen. Die durchweg positiven Rückmeldungen und Erfahrungsberichte der Teilnehmenden zeigen Wirkung: Das Angebot wird inzwischen mit großer Begeisterung angenommen, für das kommende Projektjahr sind die Anmeldungszahlen noch einmal angestiegen. Die geplanten Aktivitäten werden in Italien, Österreich, Finnland, Griechenland, Irland und Spanien stattfinden.



Ein Teil der Teilnehmenden präsentieren hier stolz ihren „Europass“ - Foto: Jugendsiedlung

ERSTE-HILFE-KURS IN DER PRAXISKLASSE DER MITTELSCHULE TRAUNREUT

Foto, Text: Mittelschule Traunreut

Gleich zu Beginn des Schuljahres hat das Bayerische Rote Kreuz wieder einen zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs für die Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse der Werner-von-Siemens-Mittelschule veranstaltet. Die Praxisklasse ist ein von der Europäischen Union finanziertes Modell für Schülerinnen und Schülern der Mittelschule deren Stärken eher im praktischen Bereich liegen. Diesen werden praktische Fähigkeiten für den späteren Berufseinstieg vermittelt und die Teilnehmenden werden in das Berufsleben begleitet.



Der Kurs bot den Teilnehmenden wertvolle Kenntnisse und Techniken im Bereich der ersten Hilfe und stärkte die Fähigkeiten im richtigen Umgang mit Notfallsituationen. Es wurden verschiedene Themen behandelt, darunter die richtige Reaktion in Notfallsituationen, die stabile Seitenlage, die Herz-Lungen-Widerbelebung und die Versorgung von Wunden.

Die sehr motivierten und interessierten Schülerinnen und Schüler stellten viele Fragen und konnten unter Anleitung und



Unterstützung der Kursleiterin Frau Nowak vom Bayerischen Roten Kreuz das Gelernte gleich ausprobieren. Die Klassleitung Frau Buttschardt, Herr Mitterwieser, der Sozialpädagoge der Praxisklasse und Frau Nowak vom Bayerische Rote Kreuz zeigten sich gleichermaßen sehr zufrieden mit dem Verlauf des Kurses und dem Engagement der Praxisklassenschülerinnen und -schüler. Sie betonten die Bedeutung der ersten Hilfe als lebenswichtige Fähigkeit und die Notwendigkeit, solche Kurse regelmäßig anzubieten um das Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe in der Gemeinschaft zu stärken.

Mit gutem Gefühl können die Schüler und Schülerinnen nun in die ersten Praktikumszeiten geschickt werden.

DASMAXIMUM AN UNDERSTATEMENT – Q12-KUNSTKURS UNTERSUCHT MUSEUMSARCHITEKTUR

Nicht jedem Traunreuter ist bekannt, welche hochkarätige Kunst sich in offenbar unscheinbaren Bauten zwischen Wald, Industrie- und Wohnarchitektur verbirgt. In der Fridtjof-Nansen-Straße 16, unweit des JHG, gehen die Oberstufenschüler der Q12 mit Lehrerin Constanze Penninger und unter der Leitung von Vanessa Zmudzinski, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Gegenwartskunst, auf Erkundungstour.

Außen zunächst industriell anmutend, lässt sich ein spannendes Farbkonzept der Künstlerin Maria Zeres entdecken: Dunkelblau

glitzernde Satteldächer krönen farbenfroh geflieste Stirnseiten der Gebäude, pastellfarbige Seitenwände treffen unerwarteterweise auf hölzerne Sprossenfenster und Fensterläden. Dazwischen immer wieder mehr oder weniger versteckte Hinweise der Umgestaltung eines ehemaligen Industriekomplexes.

DASMAXIMUM ist alles andere als die Showarchitektur eines Stararchitekten – dem Zeitgeist voraus wurde bereits Gegebenes umgebaut und mit mehr oder weniger Eingriffen an die Kunst und die Anforderungen deren Präsentation angepasst, ohne von ihr abzulenken.



Gruppenfoto: Vanessa Zmudzinski vom DASMAXIMUM

Thematisch passend, vor einer mehreren Meter langen Camouflage-Leinwand Andy Warhols, erläutert Zmudzinski die brisante Vergangenheit des Areals: Die Hallen eines ehemaligen NS-Munitionslagers wurden umfunktioniert und zum Positiven verkehrt – nun darf die Bildende Kunst zum Betrachter sprechen. In architektonischer Zurückhaltung und Reinform, möglichst ohne pädagogische und didaktische Erläuterungen (wenn man denn keine Lehrerin an seiner Seite hätte...).

Foto, Text: JHG

WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT ALS „PROFILSCHULE FÜR INFORMATIK UND ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN“ (PIZ) AUSGEZEICHNET

Foto, Text: Walter-Mohr-Realschule



Auszeichnung der Realschulen durch Kultusminister Michael Piazolo und den stellvertretenden vbw Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Dr. Christof Prechtel

Die Walter-Mohr-Realschule Traunreut gehört zu den fünfzig Schulen in Bayern, die vom Bayerischen Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo Ende September mit dem Prädikat „Profilerschule für Informatik und Zukunftstechnologien“ geehrt wurden. Die Auszeichnung würdigt Schulen, die sich durch ihre herausragenden Aktivitäten im Bereich Technologie und Innovation auszeichnen.

Seit Langem setzt die Realschule Traunreut auf zukunftsorientierte Schul- und Unterrichtsprozesse. Neben iPads nutzen Schüler_innen wie Lehrkräfte z. B. die MS365-Umgebung mit Teams und One-Note als Lernmanagementsystem. Die Schule legt einen starken Fokus auf eine ganzheitliche, stärkenorientierte Medienbildung, was ihr 2019 den isi.digital-Preis einbrachte.

Die Schule betont hierbei die Bedeutung von Informatik und Zukunftstechnologien und erprobt innovative Ansätze wie Künstliche Intelligenz und Virtual Reality. Die Zusammenarbeit mit Partnern wie der Universität Passau trägt zur kontinuierlichen, wissenschaftlich begleiteten Verbesserung bei. Technik wird nicht als „auch das noch...“ betrachtet, sondern als Grundlage für eine zeitgemäße und agile Realschule. Ein Schlüssel dazu ist u.a. das stärkenorientierte Fach iCan(KOMPASS), das nicht nur Grundlagen der Medienkompetenz vermittelt, sondern auch die Werte und Prinzipien der Schule reflektiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Unterstützung durch Medientutor_innen, die als Multiplikatoren für Medienbildung agieren und ihr Wissen an die Schulgemeinschaft weitergeben. Beim jährlichen Schulkonzert im K1 nutzen die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Ihre so erworbene Medienkompetenz für digitale Präsentationsbeiträge.

Die Schule setzt zudem auf ein Roboterprojekt, das Schüler_innen die Gelegenheit bietet, praktische

Erfahrungen im Bereich der Zukunftstechnologien zu sammeln und ihre kreativen sowie problemlösenden Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Initiative „WMR-Hacks für den Schulalltag“ in Zusammenarbeit mit den Eltern (KESCH) zeigt den Einsatz der Schule, die Wünsche, Ideen und Ressourcen der Elternschaft zu nutzen, um den digitalen Schulalltag kontinuierlich zu verbessern.

Insgesamt legt die Walter-Mohr-Realschule Traunreut großen Wert darauf, nicht nur theoretisch über Informatik und Zukunftstechnologien zu sprechen, sondern diese Prinzipien aktiv in den Schulalltag zu integrieren. Die Schule „lebt“ diese Haltung mit der ganzen Schulfamilie.

Kultusminister Piazolo lobte bei der Verleihung die Arbeit der Schule und betonte die Relevanz dieser Themen für die Zukunft. Die Walter-Mohr-Realschule Traunreut erhält das Prädikat für drei Jahre und wird von einem Fachbeirat des Fraunhofer-Institut für Kognitive System IKS begleitet. Die Schulgemeinschaft freut sich über die Anerkennung und die Zukunftschancen für ihre Schülerinnen und Schüler.

P.S.: Dieser Text wurde natürlich mit Unterstützung von KI (ChatGPT) erzeugt ;)



Fachbeirat des Fraunhofer Institut für Kognitive System als Begleitung für die Realschule Traunreut durch Fr. Dr. Ing. Núria Mata (Mitte) zusammen mit der Realschuldirektorin Fr. Cornelia Linnhoff (rechts) und Beratungsrektor Sascha Rogowsky

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE AUSTAUSCHWOCHE DER SUPERLATIVE AM JHG

Foto, Text: JHG



In vielerlei Hinsicht stellte der 11. Schüleraustausch zwischen dem Johannes-Heidenhain-Gymnasium und dem Collège Ferdinand Buisson in Thiaucourt in der Region Grand Est in Frankreich Rekorde auf: noch nie hatte es so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeben, nämlich 27 deutsche und 27 französische Schülerinnen und Schüler. Noch nie hatte man während der kompletten Austauschwoche blauen Himmel und sommerliche Temperaturen genießen können. Und noch nie hatte der bayerische Abend, der traditionell den Abschluss der deutsch-französischen Woche am Johannes-Heidenhain-Gymnasium bildet, mit einer solchen Überraschung aufgewartet: rund 30 Musikanten der Ottinger Musikkapelle, darunter auch Mitglieder der Jugendgruppe, unterhielten das deutsch-französische Publikum aufs Beste.

Der Tag nach der Ankunft der französischen Schülergruppe stand den Gastfamilien zur freien Verfügung. Ausflüge in den Bayernpark, auf Herrenchiemsee, in die Berge, zum Salzburger Rupertikirtag, zur Sommerrodelbahn oder in den Trampolinpark standen auf dem Programm und sorgten für einen schwungvollen Auftakt der gemeinsamen Zeit. Die Schulwoche startete mit einer Begrüßung durch den Direktor des JHG, Herrn Schmid, und einer Schulführung in Kleingruppen durch Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe. Die anschließende Teilnahme am Unterricht ermöglichte einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen an einem bayerischen Gymnasium. Am Dienstag folgte der Programmpunkt, der bei den französischen Schülerinnen und Schülern immer auf große Begeisterung stößt: der Besuch der Produktion des Brothauses Lehrbach. Aufmerksam verfolgten die jungen Leute dort die engagierten Ausführungen von Georg Zehetmaier. Der Bäckermeister und Backstubenleiter kümmert sich seit 2011 jedes Jahr mit großer Herzlichkeit um die französischen Gäste, die im Laufe der Führung auch selber Brezen drehen und Muffins dekorieren dürfen. Mit zahlreichen Kostproben kehrten sie in die Schule zurück, wo sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Austausches sodann bei Spielen, die die Schulsozialpädagogin Frau Passer zusammengestellt hatte, noch näher kennenlernen konnten.

Auch außerhalb des offiziellen Programmes bemühten sich die Gastgeber, gemeinsame Unternehmungen auf die Beine zu stellen. So wurde zum Beispiel am Dienstag ein Abend mit Musik und Tanz im Jugendzentrum Traunreut organisiert. Am Mittwoch brach man zusammen zu einem Ausflug ins Berchtesgadener Salzbergwerk auf. Danach stärkten die Schülerinnen und Schüler sich beim Picknick am malerischen Hintersee. Während eines gemütlichen Spaziergangs durch Salzburg unter der Leitung von Herrn Flächer durften sich die jungen Französisinnen und Franzosen am

nächsten Tag eine Original Salzburger Bosna oder eine Riesenbreze schmecken lassen.

Nach einer Führung durch die Höhlenburg in Stein an der Traun machte sich am Freitag jeder für den gemeinsamen Abschlussabend – den bayerischen Abend – zurecht. Die französischen Gäste empfanden es als große Ehre, dass eine ganze Musikkapelle ans JHG gekommen war, um sie musikalisch zu unterhalten. Ein Schüler, der Mitglied der Ottinger Musikkapelle ist, hatte den Auftritt organisiert. Gestärkt durch ein reichhaltiges Buffet mit bayerischen Spezialitäten mobilisierten die Schülerinnen und Schüler nach der ereignisreichen Woche die letzten Reserven und es konnte – erst zu traditionellen und später zu modernen Klängen – ausgiebig getanzt und gefeiert werden.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die französischen Lehrkräfte, die mittlerweile schon wie alte Freunde am JHG begrüßt werden, genossen die Gastfreundschaft in Traunreut. Bei der Begleitung der Ausflüge, aber auch bei der Abendgestaltung brachten sich zahlreiche Lehrkräfte ein, um Frau Andréa le Bourdieu und Herrn Loiseau unsere Region und unsere Küche näherzubringen.

Auch wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Austausch nach dem Besuch ihrer französischen Austauschpartnerinnen und -partner schulisch einiges nachholen müssen, ist diese intensive und spannende Woche der deutsch-französischen Begegnung durch nichts zu ersetzen. Mit Spannung wird nun der Gegenbesuch in Frankreich im April nächsten Jahres erwartet.





ca. 1962

Gärtnerei Bittl - Traunpassage Werner-v.-Siemens-Straße, Traunreut



Foto©Matovina

LEINÖL UND SCHWEINE AM RANDE DER METROPOLE WARSCHAU

Foto, Text: Walter-Mohr-Realschule

Traunreuter Realschüler reisen nach Polen

Warschau – Historische Altstadt, moderne Skyline, grüne Oase, kulturelle und kulinarische Vielfalt, Reiseziel der Erasmus+ Gruppe der Walter-Mohr-Realschule Traunreut. 8 Schülerinnen und Schüler besuchten für fünf Tage gemeinsam mit ihren beiden Lehrkräften, Veronika Hagenauer und Pedro May, ihre Partnerschule LXIX Liceum Ogólnokształcące in der polnischen Hauptstadt. Bereits vor acht Jahren fand mit dieser Schule schon ein von der EU geförderter Schüleraustausch statt. Da sich das europäische Projekt aktuell mit dem Thema „Nahrungsmittel“ beschäftigt, standen insbesondere Besichtigungen von Lebensmittelbetrieben auf dem Programm.

Nachdem die deutsche Reisegruppe am Chopin-Flughafen ankam, wurden sie herzlich von den polnischen Austauschschülern und betreuenden Lehrkräften empfangen. In den Wochen zuvor tauschten sich die Jugendlichen auf Englisch per WhatsApp aus, um sich vorab etwas kennen zu lernen. Umso größer war nun die Freude, sich endlich „in echt“ zu begegnen. Für die Traunreuter Lehrer Veronika Hagenauer und Pedro May war das Überreichen von Geschenken an die Schulleitung mit typisch bayerischem Bezug ein besonders herzlicher Moment.

Damit sich die deutschen Gäste einen Überblick von der Hauptstadt verschaffen können, führten die polnischen Schüler_innen mit ihnen in das moderne Stadtzentrum, um den Kultur- und Wissenschaftspalast zu besichtigen. Dieser ist mit seinen 42 Stockwerken und einer Höhe von 230 Metern das zweithöchste Gebäude Polens und bot den Jugendlichen einen atemberaubenden Blick über die Hauptstadt. Sichtlich beeindruckt waren die deutschen Gäste von der modernen Skyline und der Größe Warschaws: „Wow, die Stadt ist ja riesig! Bestimmt zehnmal so groß wie Traunreut!“, staunte Sophie Weingardt.

Am nächsten Tag führten die polnischen Schüler ihre deutschen Gäste durch ihre Schule. Aufgrund der zahlreichen Sitzmöglichkeiten in den Gängen fühlten sich die deutschen Jugendlichen sofort wohl. „Cool ist auch der Chill-Room mit den Hängesesseln sowie das gut ausgestattete Gym!“, sind sich Markus Lahr und Manuel Pfaller einig, sodass diese sogleich ausprobiert wurden. Da an der Schule auch Deutsch unterrichtet wird, nahmen die Schüler der Walter-Mohr-Realschule an einer solchen Unterrichtsstunde teil. Gemeinsam tauschten sie sich auf Deutsch über sich, ihre Hobbys sowie typische deutsche Speisen aus. Nachmittags wurde der Präsidentenpalast mit seinen repräsentativen Räumlichkeiten besucht. Bei der englischsprachigen Führung lernten die Schüler Wissenswertes über die Geschichte Polens, wie zum Beispiel die Ereignisse am Runden Tisch, an welchem im Juni 1989 die ersten demokratischen Wahlen im Ostblock stattfanden. Dieser steht auch heute noch immer in einem der Räume und kann durch eine Glaswand besichtigt werden. Zudem erfuhren die Jugendlichen, dass in diesem Palast vor 205 Jahren der erst siebenjährige Frédéric Chopin sein erstes öffentliches Konzert spielte. Im Anschluss



schlenderte die deutsch-polnische Gruppe bei einer Stadtführung durch die wunderschöne farbenfrohe, malerische Altstadt, die sich durch nostalgische Straßenlaternen, gewölbte Torbögen, bunten Häuserfassaden und gepflasterten Straßen kennzeichnet. „Diese wurde originalgetreu nach dem 2. Weltkrieg wiederaufgebaut und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe“, erklärte der Stadtführer den deutschen Gästen auf Englisch, „Die Warschauer Altstadt ist die jüngste in Europa; doch man sieht es ihr nicht an.“

Die nächsten Tage stand ganz unter dem Zeichen des Projektthemas „Nahrungsmittelproduktion“. So wurde ein Bauernhof besucht, auf dem 600 Schweine gehalten sowie Lein- und Rapsöl hergestellt wird. Auf den eigenen 160 Hektar großen Äckern werden Futtermittel für die Tiere sowie Raps und Lein angebaut. Letzteres werden in den hofeigenen vier Mühlen gepresst. Das Öl wird schließlich in Flaschen abgefüllt und an umliegende Gastromonien verkauft. Die „Abfallprodukte“, die gepressten Samen, werden getrocknet und aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe als Kraftfutter an Tiere verfüttert. Um die Lebensmittel mit allen Sinnen zu spüren, durften die Schüler im Anschluss an die Hofbesichtigung Brot in Lein- und Rapsöl tunken und probieren. „Das Rapsöl schmeckt etwas herber als Leinöl“, stellt Franziska Scheidhamer fest, „Aber es schmeckt sehr gut!“

Tags darauf nahmen die Gast Schüler am Englischunterricht ihrer Austauschschüler teil. Anschließend wurde der Schokoladen-Hersteller E. Wedel besucht. Das Unternehmen wurde 1851 in Warschau von dem deutschen Einwanderer Karl Wedel gegründet. In den folgenden Jahren entwickelte sich das Unternehmen zu einem der beliebtesten Schokoladenhersteller Polens, da der Name Wedel für hohe Qualität steht. Anhand einer Präsentation erfuhren die Schüler_innen, wie Schokolade hergestellt wird. Im Anschluss genossen sie eine Tasse heiße Schokolade und verzieren ein Schokoladentörtchen. Dies war ein krönender und Abschluss der Erasmus+ Reise nach Warschau. Schließlich mussten sich am Freitag alle von den neu gewonnen Freunden verabschieden. Dies fiel allen sichtlich schwer, da sie im fremden Nachbarland große Gastfreundschaft erlebten und sich sehr wohl in den Gastfamilien fühlten. Die Trennung ist aber nicht von langer Dauer, denn im April 2024 ist der Gegenbesuch geplant. Dann werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Traunreut den Gästen stolz ihre bayerische Heimat zeigen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

WALTER MOHR REALSCHULE IM BANN DES GEDÄCHTNISTRAININGS

Foto, Text: Walter-Mohr-Realschule

Markus Hofmann hinterlässt tiefen Eindruck

Wenn Bildung und Begeisterung aufeinandertreffen, dann entstehen magische Momente, die Menschen bewegen und inspirieren. Genau solch einen Moment erlebte Traunreut am Donnerstag an der Walter-Mohr-Realschule, als der renommierte Gedächtnistrainer Markus Hofmann mit seiner Expertise Schüler und Eltern in seinen Bann zog.

Die Aula der Walter Mohr Realschule war an diesem Vormittag bis auf den letzten Platz gefüllt. Mehr als 600 gespannte Schüler hingen vormittags an Hofmanns Lippen, als er mit viel Charme und Charisma in die Welt der Gedächtniskunst entführte. Seine Mischung aus fachlicher Expertise, interaktiven Spielen und humorvollen Anekdoten machte den Vortrag zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Doch auch am Abend, als sich über 300 Eltern und Lehrer versammelten, begeisterte Hofmann mit seinen Ausführungen. Vor allem betonte er, wie wichtig es ist, eine unterstützende und motivierende Lernumgebung für die Heranwachsenden zu schaffen. Doch er ging nicht nur auf die Theorie ein, sondern gestaltete den Abend interaktiv und praxisnah. Bemerkenswert war, dass am Abend auch nochmal Schüler mit anwesend waren, um den Vortrag von Markus Hofmann aufmerksam zu folgen. „Das sind die Momente die mich bewegen, denn wenn ich es schaffe, dass sich Schüler abends nochmal die Zeit nehmen und nochmal extra in die Schule kommen, dann habe ich das erreicht, wofür ich brenne“ Zitat: Markus Hofmann.



Am Abend schaffte es Hofmann, dass ich die Anwesenden über 70 Verschiedene Begriffe wie die 10 Artikel des Grundgesetzes, 20-stellige Nummernfolgen, die 7 neuen Weltwunder und 10 Namen von fremden Personen mit seinem System zu merken und am Ende des Abends alle gemeinsam noch einmal zu wiederholen. Nach dem abendlichen Vortrag mischte sich Markus Hofmann unter das Publikum und nahm sich über eine Stunde Zeit, um individuelle Fragen zu beantworten, Tipps zu geben und persönliche Geschichten aus seinem Leben als Gedächtnistrainer zu teilen. Es war beeindruckend zu sehen, wie er mit jedem Einzelnen in den Austausch trat und eine Atmosphäre des Vertrauens schuf.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um ihre Begeisterung auszudrücken. Eine Mutter von zwei Schülern, sagte: „Es ist unglaublich, wie er es schafft, komplexe Themen so greifbar zu machen. Ich fühle mich wirklich inspiriert und werde einige seiner Techniken zu Hause ausprobieren.“ Ein weiterer Gast, sagte: „Ich habe nicht mal gewusst, dass es 7 Weltwunder der Neuzeit gibt, nun kann ich sie mir anhand der „Körperliste“ bis an mein Lebensende merken.“

Das beeindruckende Event wurde vom Förderverein der Realschule Traunreut organisiert. Zu Beginn der Veranstaltung stellte Tom Baumann (2. Vorsitzende des Fördervereins) die sehr umfassenden Tätigkeiten des Fördervereins vor und animierte die Anwesenden zu einer Mitgliedschaft im Förderverein. Denn nur mit Spendengelder kann der Förderverein solche Events organisieren und durchführen. Weitere Informationen zum Förderverein sind auf der Website der Realschule Traunreut nachzulesen. Einen besonderen Dank richtete Baumann auch an die Kollegen des Elternbeirats und des Fördervereins für ihre Unterstützung. Ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bildungschancen und -erlebnisse der Schüler stetig zu verbessern und zu erweitern. Die erfolgreiche Veranstaltung mit Markus Hofmann beweist einmal mehr, welch großartige Arbeit der Förderverein leistet.

Ein unvergesslicher Tag voller Inspiration, Wissensvermittlung und tiefgehenden Begegnungen ging zu Ende und ließ die Gemeinschaft der Walter-Mohr-Realschule bereichert zurück.



KULTURGENUSS FÜR DIE GANZE FAMILIE IM k1



© Thomas Henner Fotodesign

„Die kleine Meerjungfrau“ – Musikbühne Mannheim**Sa. 11.11.2023 | 14.30 Uhr k1 – Saal**

„Mehr und mehr fing sie an, die Menschen zu lieben, mehr und mehr wünschte sie, unter ihnen umherwandeln zu können, deren Welt ihr weit größer zu sein schien, als die ihrige.“

Mit diesen Worten schildert Hans Christian Andersen die Sehnsucht der kleinen Meerjungfrau, die ein sterblicher Mensch mit einer Seele werden möchte. Sie hat sich in den Prinzen verliebt, den sie nach einem Schiffbruch gerettet hat. Nach dieser Begegnung will sie unbedingt an Land, koste es, was es wolle...

Mit freundlicher Unterstützung von meine Volksbank Raiffeisenbank eG, Traunreut.

„Nussknacker und Mausekönig“ – Tanz Theater Pforzheim**Sa. 18.11.2023 | 20.00 Uhr k1 – Saal**

Ein weihnachtliches Märchen nach Motiven von E. T. A. Hoffmann als zeitgenössisches Tanzstück von Guido Markowitz

Irgendwo zwischen Wunderland und Hogwarts, hinter der einen Ecke, um die man nicht schaut, an der Kreuzung von Mittwoch und Samstag: liegt Konfitürenburg. Ein Winterzauberreich, wo Prinzessin Clara und ihr Prinz auf einem Weihnachtsfest ihre Verlobung feiern wollen. Viele Gäste sind gekommen, die gute Fee Drosselmeyer hat einen prachtvollen Ball vorbereitet! Aufgeregt

flitzt der weiße Hase durch die Säle, damit auch alles perfekt wird an diesem Abend. Ja, alles scheint perfekt – doch dann... kommt alles anders.

„The Stevie Wonder Story – „A celebration of the music of Stevie Wonder“ – New Star Management**Fr. 24.11.2023 | 20.00 Uhr k1 – Saal**

Die von Stevie Wonder selbst autorisierte Show „The Stevie Wonder Story“, schafft es mit dem Zusammenspiel der erstklassigen, 9-köpfigen Band



© TSWS BROM XS

und atemberaubenden Videosequenzen, alle Hits und musikalischen Stile des Ausnahmekünstlers Stevie Wonder in einer mitreißenden Show in absoluter top Qualität zu vereinen. Nach internationalen Bühnen wie der Sydney Opera, dem Wembley Stadium oder auch der Royal Albert Hall, kommt die Show nun endlich auf großer Europatournee auch in den deutschsprachigen Raum. Diese musikalische und visuelle Reise wird Sie fesseln!

Karten erhalten Sie über die k1-Tickethotline (Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über die Website www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Di bis Fr von 11 bis 15 Uhr) und Abendkasse.

Kultur- und
Veranstaltungszentrum08669/857-444 | www.k1-traunreut.de**So. 05.11.2023 | 16.00 Uhr**

19 €

So oder so ist das Leben – Lieder von
gestern bis heute**Gabriel Weber & Peter A. Rodekuhr**

Mit bekannten und weniger bekannten Chansons und Liedern aus rund 100 Jahren erzählen Sänger Gabriel Weber und Pianist Peter A. Rodekuhr die Liebesgeschichte von Webers Großeltern Maria und Josef nach. „Meine Großeltern sind einzigartig – aber ihre Geschichte ist es mit großer Wahrscheinlichkeit nicht“



© Andres D'Aguiro

Sa. 18.11.2023 | 20.00 Uhr

Nussknacker und Mausekönig

Tanz Theater Pforzheim 28 / 32 / 36 €

Ein weihnachtliches Märchen nach Motiven von E.T.A. Hoffmann als zeitgenössisches Tanzstück von Guido Markowitz. Mit Fantasie und Augenzwinkern, einer gehörigen Portion Dornröschen (und Alice im Wunderland) und viel, viel magischer Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski.

**Mi. 08.11.2023 | 20.00 Uhr**

15 €

Long Way Home

Sonja Endlweber & Günter Wamser

Durch Wüsten und Berge quer durch den Wilden Westen Amerikas – und das im Pferdesattel. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist für Günter Wamser und Sonja Endlweber die Verwirklichung eines Traumes. Es ist ein Vortrag über die Liebe zu den Pferden, zum Reisen und zur Natur.

**Fr. 24.11.2023 | 20.00 Uhr**

THE STEVIE WONDER STORY

Newstar Management

35 / 39 €

Vier Jahrzehnte voller Chart-Hits, wie z.B. Superstition, Sir Duke, Higher Ground, Master Blaster, Signed Sealed Delivered, I Just Called To Say I Love You, Uptight und viele mehr, vereint in einer einzigartigen Bühnenshow! Das Ganze begleitet durch spektakuläre Filmaufnahmen und Videosequenzen, welche die damalige kulturelle Zeit widerspiegeln.

**Sa. 11.11.2023 | 20.00 Uhr**

22 €

Jennerwein

**Heinz Josef Braun &
Johanna Bittenbinder**

Ein bayerisches Live-Hörspiel von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun mit vogelwilder Musik vom Art Ensemble of Passau. In diesem Hörspiel-Spektakel wird das sagenumwobene Leben des Georg Jennerwein von seiner Zeugung bis zu seinem Tod spannend und hautnah erzählt.

**Fr. 01.12.2023 | 20.00 Uhr**

23 €

Die Echse

Michael Hatzius

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler seine schrägen Figuren lebendig werden lässt. Wir dürfen gespannt sein, denn an diesem Abend wird Michael Hatzius diverse Charaktere aus seinem Universum vorstellen. Das Publikum ist dabei Teil des „Echperiments“, schließlich ist Improvisation die große Leidenschaft von Michael Hatzius.

50 Jahre Städtepartnerschaft Traunreut – Nettuno

Festlicher Abschluss des Jubiläumsjahres in Nettuno mit Traunreuter Delegation

Am 06. Oktober 1973 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Franz Haberlander (Traunreut) und Antonio Simeoni (Nettuno) die Gründungsurkunde in Nettuno und besiegelten damit eine Städtefreundschaft, die bis heute anhält. Am 06. Oktober 2023 konnte das Versprechen von 1973 erneuert werden.



Delegation mit Begleitern aus Nettuno



Forte Sangallo



Torre Astura

Nachdem Antonio Simeoni die anstrengende Reise nach Traunreut zum Jubiläumsfest nicht antreten konnte, lies er es sich nicht nehmen, an den Feierlichkeiten in Nettuno teilzunehmen. In einer emotionalen Rede lies er seine Erinnerungen und Eindrücke Revue passieren und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Partnerschaft, die er vor 50 Jahren gegründet hatte, heute noch besteht.

Im Sitzungssaal der Stadt Nettuno fand die Zeremonie statt, musikalisch untermalt von der Band „Angelo Castellani“ und dem „Corale Città di Nettuno“, der gleichzeitig mit der Gründung der Städtepartnerschaft eine Freundschaft mit regem Austausch mit dem Sängerkorps Traunreut begann. Bürgermeister Dangschat erinnerte in seinem Grußwort an historische Momente der Anfangsjahre, an den Austausch der Jugend, an die selbstverständliche Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern nach einem Erdbeben, an die bayerische Woche in Nettuno, an Veranstaltungen, die wirtschaftlich, kulturell oder vom Tourismus geprägt waren. „Unseren beiden Städten war es von Anfang an wichtig, dass diese Partnerschaft durch die Menschen unserer Gesellschaft dauerhaft gestaltet wird. Wie eine zarte kleine Pflanze, die gehegt und gepflegt werden wollte, wuchs über all die Jahre ein großer stattlicher Baum“, so Dangschat. Ihm ist in erster Linie wichtig, „die Bande unserer Freundschaft weiterhin zu vertiefen und zu stärken“.

Beim 10-jährigen Jubiläum im Jahr 1983 wurde die Freundschaft in einer weiteren Urkunde besiegelt.

Auch Dr. Antonio Repucci, amtierender Präfekt in Nettuno hob den hohen Stellenwert der Städteverbindung Traunreut – Nettuno hervor. „50 Jahre partnerschaftliche Aktivitäten im Europäischen Gedanken seien schon etwas ganz Besonderes und verdienen aller-

höchste Anerkennung, dieser Kontinuität zolle ich meinen Respekt“ sagte Dr. Repucci.

Die Stadt Nettuno hatte sich aber für ihre Gäste auch ein sehr interessantes Besichtigungsprogramm einfallen lassen. Bekanntlich wurde Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Hügel, dem Quirinal wurde im 16. Jahrhundert der ausgesprochen dominante Quirinal-Palast erbaut. Der ehemalige Sommersitz der Päpste war später bis 1946 Residenz der italienischen Könige und ist heute Amtssitz des Staatspräsidenten der Italienischen Republik. Die Delegation konnte bei einem geführten Rundgang die prächtigen Räume mit kostbaren Kunstschatzen bestaunen.

Weiter stand ein Besuch des Torre Astura, einer mittelalterliche Burg am Tyrrhenischen Meer auf dem Programm. In der Antike lag in der Nähe die Siedlung Astura. Dokumentarisch taucht Astura jedoch erst wieder 987 auf und wechselte seine Herren im Lauf der Jahrhunderte mehrmals. 2005 beantragte die Provinzregierung von Rom die Aufnahme des Torre Astura in die Liste des Weltkulturerbe der UNESCO. Heute liegt die Burg in einem Militärgelände, wodurch der Zugang nicht möglich ist. Allerdings blieb durch diesen Umstand die Küste hier von Zersiedelung verschont. Dadurch entstand ein einzigartiges Naturparadies. Das 1.500 Hektar große Areal um den Torre Astura steht unter militärischer Hoheit, dem Territorialen Technischen Büro für Landrüstung. Lediglich in den Sommermonaten ist an Wochenenden der Besuch des wunderschönen Strandes für die Bevölkerung möglich.

Ein weiterer Ausflug galt dem malerischen Gebirgsdorf Sermoneta, einem schmucken Örtchen mit einer imposanten Burg, die einst von den Familien der Caetani oder der Borgia bewohnt war.

Fotos: Rosa Maria Schroll /Andrea Haslwanter, Text: Gerti Winkels



Dr. Gerardo Infantino und Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat mit der Fahne zum Städtejubiläum



Antonio Simeoni (links) und Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat mit Dr. Giallongo bei der Übergabe der Urkunde von 1973 (rechts).



VHS KURSE IM NOVEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80 oder Fax 08669/ 86 48 28, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 04.11.2023

■ Kurs: „Nützliche Apps für Smartphone und Tablet“ mit Jonas Gmeiner (Fachinformatiker), von 09:30 bis 11:45 Uhr, VHS Raum 7.

SONNTAG, 05.11.2023

■ Kurs: „Excel 2016 - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

MONTAG, 06.11.2023

■ vhs Vortrag: „Testamente gestalten und Steuern sparen“ - online“ mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

■ vhs Vortrag: „Schenken und Erben aus steuerlicher Sicht - Vortrag“ mit Dr. Christian Mayerlechner, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

MITTWOCH, 08.11.2023

■ vhs Vortrag: „Jean-Paul Sartre, Albert Camus und Karl Jaspers - Die Philosophie des Existentialismus“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

MITTWOCH, 08.11.2023

■ Besichtigung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“ mit Manfred Rupp, von 09:00 bis 11:00 Uhr, Treffpunkt: Pforte BSH, W.-v.-Siemens-Str. 200, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Grüne Drogerie - Kosmetik und Putzmittel selber machen“ mit Andrea Rieplhuber (Kräuterpädagogin), von 18:30 bis 21:00 Uhr, Steinstraße 4, 83308 Trostberg.

DONNERSTAG, 09.11.2023

■ Besichtigung: „Sternwarte Oberreith - Neutronensterne“ mit Astronomie im Chiemgau e. V., von 19:30 bis 21:00 Uhr, Solarstromsternwarte, Oberreith 6a, 83567 Unterreit.

■ vhs Vortrag: „Sagenhafter Untersberg - Einblicke in eine andere (Berg-) Welt“ mit Rainer Limpöck (Dipl. Soz.Päd.- Autor - Heimatforscher - Mythologie), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kochkurs: „Armenische Küche“ mit Diana Markosyan, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 11.11.2023

■ Kurs: „Ganzheitlich Planen, Bauen und Einrichten von Anfang an mit Feng Shui“ mit Katrin Crone (Architektin und Feng Shui Expertin), von 14:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kurs: „Apple Computer-Kompaktkurs am eigenen „MAC““ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 12.11.2023

■ Kurs: „Drehseilkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Nöstlbach 44, 83132 Pittenhardt.

■ Kurs: „Fotografieren mit Spiegelreflex- und Systemkamera - Theorie und Praxis“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 10:00 bis 16:30 Uhr, VHS Raum 7.

MONTAG, 13.11.2023

■ vhs Vortrag: „Märchen im Mietrecht - Rechte der Mieter/innen“ mit Alexander Blobner (Rechtswalt), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DIENTAG, 14.11.2023

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde - Aktuelle Informationen zur „erlaubten Sterbehilfe““ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 16.11.2023

■ vhs Vortrag: „Kraft der Gedanken - innerer Reichtum und materieller Wohlstand“ mit Ela Köppel (Dozentin für Noetik und NLP/Neurolistische Program), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kochkurs: „Spezialitäten aus dem Kaukasus - Georgische Küche“ mit Yuliia Aigner (Film- und Fernsehregisseurin), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Smart Surfer - Modul 8: Soziale Medien im Netz“ mit Ewald Klinger, von 14:00 bis 16:15 Uhr, VHS Raum 5.

Freitag, 17.11.2023

■ Workshop: „Workshop: Zu mehr „Mama-Energie“ im Alltag“ mit Christina Günssel, von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

SAMSTAG, 18.11.2023

■ Besichtigung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Maximalismus im Minimalismus? - Minimal Art in den USA und Deutschland“ mit Vanessa Zmudzinski, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ Workshop: „Archaische Instrumente - Workshop“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 17:30 bis 19:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ vhs Vortrag: „Die Kraft der inneren Mitte“ - Workshop“ mit Angie Pöschl, von 14:00 bis 15:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Armenisch zum Kennenlernen“ mit Diana Markosyan, von 10:00 bis 13:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Seminar: „Das erfrischende Kommunikations-Training auf der Fraueninsel Mit Worten und Werten führen und dennoch „ge-lobt“ werden Kommunikation ist, wenn man's trotzdem sagt“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Kurs: „Intelligente Assistenten? Eine Einführung in ChatGPT und Midjourney“ mit Christian Domeier (DOC Werbeagentur GmbH & Co. KG), von 09:30 bis 12:45 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum W2.

SONNTAG, 19.11.2023

■ Kurs: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 10:30 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 20.11.2023

■ vhs Vortrag: „Willy Brandt - „mehr Demokratie wagen“ - Hybridkurs“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DIENTAG, 21.11.2023

■ vhs Vortrag: „Erbrecht und Testament“ mit Dr. Benjamin Hamberger (Notar), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

Freitag, 24.11.2023

■ Workshop: „Line Dance - Schnupper-Workshop“ mit Gina Reicheneder, von 20:00 bis 21:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Kleine Hausapotheke für die ganze Familie“ mit Andrea Rieplhuber (Kräuterpädagogin), von 18:30 bis 22:00 Uhr Steinstraße 4, 83308 Trostberg.

■ Kochkurs: „Wok-Spezialitäten aus Asien“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 25.11.2023

■ Kurs: „Kreative Jahresplanung auf der Fraueninsel - Schreiben, Malen, Visualisieren - Bei sich selbst zuhause sein“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

MONTAG, 27.11.2023

■ Besichtigung: „Besichtigung: Werkstätten der Jugendsiedlung Traunreut“ mit Jugendsiedlung gGmbH Traunreut, von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Adalbert-Stifter-Straße 29, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Empfang, Rezeption, Anmeldung - Die Visitenkarte des Unternehmens“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

DONNERSTAG, 30.11.2023

■ Kurs: „Weihnachtspyramide mit Stern aus Weiden“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, VHS Raum 4.

KOLPING SAMMLUNG

Text/ Foto: Dr. Norbert Wolff

Am 14. Oktober, hat die von der Kolpingsfamilie Traunreut organisierte Altpapier- und Altkleidersammlung stattgefunden. Um die praktische Durchführung hat sich in der Innenstadt die Freiwillige Feuerwehr sowie in Traunwalchen und St. Georgen jeweils die Katholische Jugend gekümmert.

Gesammelt wurden ca. 6,5 Tonnen Papier und 1,5 Tonnen Altkleider. Der Erlös soll wiederum sozialen Zwecken zukommen. Aus personellen Gründen kann die Kolpingsfamilie derartige Sammlungen in Zukunft nicht mehr organisieren. Es gibt aber weiterhin, die im Stadtgebiet verteilten Container.



SPENDE AN DEN FÖRDERVEREIN FREUNDE DER MITTELSCHULE E. V.

Aufgrund des erfolgreichen Kinderkleiderbasars konnte das Team dem Förderverein Freunde der Mittelschule e.V. eine Spende in Höhe von 750 Euro zukommen lassen. Im Gegenzug halfen einige Schüler der Mittelschule fleißig beim Aufbau des Basars, der zweimal jährlich in der Aula der ehem. Grundschule Süd stattfindet. „Das Geld kommt direkt dort an, wo es gebraucht wird: bei den Schülern und Schülerinnen der Mittelschule“, freute sich Silvia Paschalis, Kassiererin des Fördervereins. Ganz gleich ob einzelne Kinder Zuschüsse zu Aktivitäten beantragen, Schulprojekte gefördert werden oder einzelne Klassen oder Betreuungsangebote der Schule mitfinanziert werden sollen, alle haben die Möglichkeit einen formlosen Antrag an den Verein zu stellen.

Übrigens: die Mitgliedschaft ist kostenlos. Der Verein freut sich über Spenden!
Info unter <https://www.mittelschule-traunreut.de/foerderverein/>

„BLATTLÄUSE“ ERKUNDEN DEN WALD UND IHRE BEWOHNER



Am vergangenen Samstag gingen 38 Kinder und 15 Erwachsene des Gartenbauvereins Traunwalchen in den nahegelegenen Wald, um ihn zusammen mit dem Jäger Markus Baumeister zu erkunden.

Schon auf dem Weg dorthin wurden Naturmaterialien wie Gräser, Blumen o.ä. gesammelt. Am Waldrand begrüßte uns Herr Baumeister mit dem Wild-Mobil des Bayrischen Jagdverbandes. Dieser „Anhängen“ enthält neben einigen Infotafeln etwa 40 Präparate von heimischen Waldtieren.

Ein Teil der Gruppe streifte mit dem Jäger durch den Wald und entdeckten immer wieder heimische Tiere, wie ein Rehkitz, ein Eichhörnchen, einen Uhu uvm., im Gebüsch oder Dickicht. Herr Baumeister erzählte eine Menge über die Lebensgewohnheiten unserer tierischen Mitbewohner, die für große Begeisterung sorgten



und sogar angefasst und gestreichelt werden durften. Der andere Teil der Gruppe band mit Heu, bunter Wolle und verschiedensten Naturmaterialien wunderschöne Herbstkränze. Mit einer Brotzeit und leckeren selbstgebackenen Kuchen klang der gelungene Vormittag aus.

KRÄNZE UND GESTECKE AUS NATURMATERIALIEN

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 traf sich eine kleine Runde interessierter Frauen, um unter der professionellen Anleitung von Frau Gerlinde Schroll und ihrer Tochter, im ehemaligen Blumenladen in Matzing, Herbstkränze zu binden. Nach einer kurzen Einweisung von Frau Schroll und einigen Tipps und Tricks gingen alle gleich ans Werk. So entstanden an dem kurzweiligen Abend wunderschöne Kränze und Blumengestecke mit allem, was der Garten zurzeit noch zu bieten hat.



GROSSE SCHAR AN TRACHTENKINDER MIT AUSFLUG BELOHNT

GTEV D'Traunviertler Traunwalchen

Die Trachtenkinder in Traunwalchen sind eine Schar von etwa 50 Dirndl und Buam, die in zwei Probengruppen aufgeteilt sind. Nachdem eine Gruppe bereits ihren Ausflug in den Märchenpark zum Ende der Ferien durchführen konnte, kam die zweite Probengruppe einige Wochen später in den Genuss einen wunderbaren Tag im Wildpark Oberreith zu verbringen. Bei durchwachsender Witterung brachen 23 Kinder und die Betreuer Marie und Magdalena Hundsberger, Simon Niedl, Sebastian Kaiser, Florian Walter und Jugendleiter Florian Lieb am frühen Vormittag mit Unterstützung von einigen Eltern auf.

Gleich zu Beginn konnten fast alle Spielgeräte in der Indoorhalle ohne Wartezeit ausgiebig genutzt werden. Auf dem großen Trampolingelände wurde fleißig gehüpft und bei den verschiedenen Parcours, gerutscht und geklettert. Beim Basketball und Fußball zeigten die jungen Trachtler mehr Talent als die Jugendleiter. Nach der gemeinsamen Mittagsbrotzeit wurde die Witterung freundlicher und ein Großteil der Gruppe erkundete den Wildpark, fütterte die Tiere im Streichelzoo oder spielte auf dem Outdoor-Spielplatz. Zum Abschluss trafen sich alle wieder zum Eisessen, das nach schweißtreibendem Spielen eine willkommene Abkühlung bot. So machten sich die Traunviertler Trachtler nach einem ereignisreichen Tag wieder auf die Heimreise und bereiten sich in den nächsten Wochen auf das Einstudieren der Krippenspiele und Klöppellieder vor. BB

Text: Barbara Baumgartner, Foto: Trachtenverein Traunwalchen



JAHRTAG DER VEREINE IN TRAUNWALCHEN

Die Traunwalchner Ortsvereine gedachten ihrer verstorbenen Mitglieder. Die Fahnenabordnungen mit ihren Vereinsmitgliedern stellten sich an der Schule auf und marschierten, angeführt von der Traunwalchner Blaskapelle, zur Kirche.

Dort gedachte man in einem würdigen Gottesdienst, den Pfarrer Richard Datzmann zelebrierte, den gefallenen und verstorbenen Vereinsmitgliedern. Die Blaskapelle umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Beim Verlesen der verstorbenen Vereinsmitglieder gedachte man nochmal an die Vereinsmitglieder, die seit dem letzten Jahrtag, zu Grabe getragen wurden.

Text/ Foto: Hans Jobst



EINLADUNG

des Vereins FREUNDE DER BURG STEIN e.V.

Zur diesjährigen Herbstversammlung des Vereins treffen sich die Mitglieder am

**Freitag, 17. November 2023 um 19:00 Uhr
im Steiner Bräustüberl (früher: Martini)
in Stein a. d. Traun**

Zu Beginn der Versammlung wird 1. Vorsitzender Sebastian Ziegler einen kurzen Bericht zum aktuellen Vereinsjahr geben.

Im Anschluss hören wir einen Vortrag, der sich mit den kleinen Burgbewohnern befasst, die seit einiger Zeit hier leben: Frau Nikola Bichler, Projektleiterin für Fledermausvorkommen in der Region, berichtet über die Fledermauspopulation in der Burganlage

Der Vortrag informiert uns vor allem über die Mopsfledermaus, die sich seit einigen Jahren in der Steiner Burg sehr wohl fühlt. Auch Nichtmitglieder des Vereins sind herzlich willkommen!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TUS TRAUNREUT E.V.

Der TuS Traunreut lädt all seine Mitglieder, Trainer und Funktionäre zur Jahreshauptversammlung in der heimischen TuS-Halle ein!

Datum: Freitag 24.11.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: TuS-Halle; Jahnstraße 13, 83301 Traunreut



Die Tagesordnungspunkte werden vorab auf der Homepage veröffentlicht.: www.tustraunreut.de

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen der Vorstandschaft postalisch (TuS Traunreut e.V., Traunring 116, 83301 Traunreut) oder per Mail (geschaeftsstelle@tustraunreut.de) bis spätestens zum 06.11.2023 gemeldet werden. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Vorstandschaft freut sich über Ihr Kommen!

SKIBASAR TUS TRAUNREUT

Skibasar der Skiabteilung TUS-Traunreut

Datum: 25.11.2023

Ort: Sporthalle TUS- Traunreut, Jahnstraße

Zeiten: ab 9 Uhr Annahme der Artikel
von 10 bis 16 Uhr Verkauf
von 17 bis 18 Uhr Abholung

Angenommen werden: Gute gebrauchte Wintersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Winterbekleidung usw.). Der Erlös kommt in vollem Umfang der Ski-jugend des TUS-Traunreut zu Gute!



**Sauber
g'spart!**

**Gas, Ökostrom und
Wärme von
Energie Südbayern.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© M. L. Böhm

RESTAURANT ATHEN LANGJÄHRIGER SPONSOR

Die Damenmannschaft des TuS Traunreut kann auch in dieser Saison auf die Unterstützung durch das Restaurant Athen als langjährigen Sponsor zählen.

Bereits im letzten Jahr ermöglichten die Geschäftsführer Argirios Vlachos und Ivan Stegkneev die Anschaffung neuer Aufwärmshirts für die Mannschaft aus der Bezirksoberrliga. Zu Beginn der neuen Saison trug der Hauptsponsor zudem einen großen Teil beim Kauf neuer Trainingsjacken bei, welche einheitlich für den Verein beschafft wurden. Die Damen sowie die ganze Handballabteilung bedanken sich für die zuverlässige und lang anhaltende Partnerschaft und freuen sich auf die zukünftigen Projekte.

Text/ Foto: TuS Handball



HANDBALL - HEIMSPIELTAG IN DER TUS HALLE LOCKT VIELE ZUSCHAUER AN



Am 21. Oktober fand wieder ein bestens besuchter Handball-Heimspieltag in der TuS Halle statt. Zahlreiche Zuschauer füllten die Ränge bei den spannenden Jugendspielen der weiblichen und männlichen B-Jugend sowie bei den Spielen der Damen und Herrenmannschaft.

Damenspiel erhitze die Gemüter

Das Heimspiel gegen den Tabellenführer Jahn begann wie gewohnt mit einer guten Abwehr. Da auch die Abwehr der Gäste stand, fiel es dem

TuS jedoch schwer zum Abschluss zu kommen. Nach zwei erfolgreichen 7-Metern von Kreisspielerinnen Sandra Führer stand es also 3:5 für die Münchnerinnen. Die präzisen Abschlüsse vom TS Jahn ermöglichten ihnen einen 4:12 Vorsprung aufzubauen. So ging es nach einem weiteren erfolgreichen "Siebener" der Traunreuterinnen mit einem 6:15 Rückstand in die Kabine. Nachdem in der Pause noch einmal alle Fehler reflektiert wurden, setzte der TuS zu Beginn der zweiten Hälfte zur Aufholjagd an. Dank schnellem Spiel und der aggressiven Abwehr konnte der TuS bis zur 39. Minute zum 11:15 aufholen.

Aufgrund der geringen Anzahl an Auswechselspielern schwanden beim Jahn langsam die Kräfte und der TuS konnte noch einmal Vollgas geben. Allerdings taten sich die Tusler schwer, die aggressive Abwehr Jahns zu überwinden und den Abstand weiter zu verringern. So endete die Partie mit einem 15:21 (6:15) für den TS Jahn München. Die Damen haben nun 3 Wochen spielfrei und stehen mit 4:4 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Für den TuS Traunreut spielten: Emma Frank und Alexander Schneider (beide im Tor), Alena Seehuber (4), Sandra Führer (3),

Sandra Köhn (2), Tina Frank (2), Nicole Reithmayr (2), Tanja Wilhelm (1), Lisa Jur (1), Nely Stojkovic, Manuela Pawlik, Laura Kuzman, Verena Tränkner, Manuela Albus.

Herren kämpften bis zum Schluss

Nach der bitteren Niederlage gegen den TuS Prien am vergangenen Wochenende, war der SV Bruckmühl zu Gast in der Traunreuter TUS Halle und die Herren wollten gegen den Favoriten punkten. Traunreut startete stark und konnte sich bis zur 8 Minute bereits 5:2 absetzen. Die genauen Abschlüsse und gut abgesprochene Abwehr um Marko Lovrecki erlaubten dem TuS einen 10:5 Vorsprung bis zur 17. Minute. Nachdem Bruckmühl sich jedoch noch einmal fangen konnte, ging es mit einer knappen 13:12 Führung für den TuS in die Halbzeit. Trotz den schnellen Abschlüssen von Torschützenkönig Martin Gizler, der insgesamt 11 Tore aus dem Feld und alle sieben 7-Meter verwandelte, konnte sich folgend keine Mannschaft entscheidend absetzen. Nachdem sich Lovrecki gegen Ende der Partie jedoch sehr unglücklich am Fuß verletzte bauten die Gäste bis zur 57. Minute einen 24:28 Vorsprung auf. Trotz der drei Anschlusstreffer musste sich der TuS in einem spannenden Spiel gegen die favorisierten Gäste mit einem 27:30 geschlagen geben. Die Mannschaft um Trainer Lars Schmidt hat nun 3 Wochen Pause und steht aktuell auf dem 10. Tabellenplatz.

Für den TuS Traunreut spielten:

Patrick Grassl und Michael Mittmann (beide im Tor), Martin Gizler (18), Paul Schmidt (4), Christian Wiedl (3), Lukas Mühlhuber (1), Robert Wiedl (1), Marko Lovrecki, Niklas Schroll, Jannis Huber, Julian Weber, Paul Kohler.



Text: Emma Frank, TuS Handball, Fotos: Fotograf Mateusz Jop



SAISONRÜCKBLICK U13-FLAG TRAUNREUT MUNISIER

Text/ Foto: Traunreut Munisier

das frisch gegründete U13-Flag Team der Traunreut Munisier hat seine erste Saison hinter sich!

Das jüngste team der Munisier konnte auch bereits erste Erfolge feiern und Spiele gewinnen! Wir freuen uns darauf, den Footballnachwuchs weiter zu trainieren und zu fördern! Alle Kinder zwischen 7 - 13 Jahren sind bei der U13 herzlich willkommen!

Nähere Infos auf Insta und Facebook @traunreutmunisier



BESUCH DER HARLEM GLOBETROTTERS IN REGENSBURG

Text/ Foto: TuS Traunreut Basketball



Am 07.10.2023 besuchte eine größere Gruppe aus Traunreut die Vorstellung der bekannten Showtruppe Harlem Globetrotters in Regensburg.

Mit zwei Bussen ging es nach Regensburg. Diese Teamfördernde Unternehmung wurde von allen positiv wahrgenommen. Das Event war sehr unterhaltsam und bot eine gigantische Show. Sowohl die tolle Performance der Akteure als auch die basketbalerisch hervorragenden Darbietungen begeisterten alle Anwesenden.

Die Stars nahmen sich nach der Vorstellung eine halbe Stunde Zeit für Autogramme und Fotos, sehr zur Freude von allen Anwesenden. Ein einmaliges Erlebnis!

SKIBASAR TRAUNWALCHEN

Der Winter steht vor der Tür. Höchste Zeit, sich mit dem passenden Wintersportequipment einzudecken. Eine perfekte Gelegenheit dazu bietet der Skibazar in Traunwalchen. Verkauft werden Ski-, Langlauf- und Snowboardequipment sowie Helme, Stöcke, Schuhe und Kleidung und weitere Artikel für den Wintersport.

Datum: 11.11.2023

Ort: Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen

Zeiten: Annahme: 13.30 – 15.30 Uhr
Verkauf: 16.00 – 18.00 Uhr
Abholung: 18.00 – 19.00 Uhr



10% des Verkaufserlöses sowie 1 Euro pro abgegebenem Artikel kommen der Nachwuchsförderung des Skiteams Traunwalchen zu Gute.

HERBSTCAFE DES GARTENBAUVEREINS TRAUNWALCHEN

„Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zum ratschen und beisammensein...“ – so hieß es in der Einladung zum 1. Herbstcafe des Traunwalchener Gartenbauvereins.

Die Vereinsvorsitzende Martina Schuster begrüßte an diesem Samstagnachmittag besonders die Geburtstagsjubilare, aber auch viele Mitglieder und Freunde des Vereins, die der Einladung in den wunderschön, herbstlich geschmückten Pfarrsaal gekommen waren.

Es wurde ein kurzweiliger, unterhaltsamer Nachmittag bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen, untermalt von Lilly Rücker mit stimmiger Harfenmusik.



AUF DEM WEG ZUM SIEGER GRAND PRIX

Eines der letzten Turniere der Englischen Meisterschaft im Kickboxen fand am Wochenende in Barnsley England statt. Es war eines der Turniere der Grand Prix 2023 WKO Ringsport Serie.

2 Athleten Anouk Issmer und Kirill Krauer beide von TuS Traunreut Abteilung Kickboxen nahmen an diesem jährlichen Grand Prix 2023 Turnier teil. Beide Sportler waren stolz darauf, Deutschland, Traunreut und natürlich ihren Verein TuS Traunreut in einer solchen Arena zu vertreten.

Anouk und Kirill hatten sehr harte und erfolgreiche Kämpfe in verschiedenen Kategorien (Low Kick, K-1) und gewannen 3 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille, womit sie die Rangliste anführten und Finalisten und Gewinner des Grand Prix 2023 WKO wurden. Am 17. Dezember findet in Barnsley, England, in der legendären Metrodome Arena die internationale Siegerehrung aller Gewinner des Grand Prix 2023 WKO statt, zu der die Sportler des TuS Traunreut Kickboxen mit Stolz anreisen werden. Bei der Zeremonie wird der Hauptgürtel des Athleten des Jahres / Gewinner des Grand Prix 2023 verliehen werden. Wir gratulieren den jungen Athleten für ein tolles Ergebnis und den Sieg!

Text/ Foto: TuS Traunreut, Abteilung Kickboxing



SAISONAUFTAKT BEI DER SCHÜTZENGILDE



Mit einem zweitägigen Anfangsschießen startete die Schützengilde Traunwalchen in die neue Schießsaison. Schützenmeister Norbert Alversammer freute sich bei der Preisverteilung über die gute Auftaktbeteiligung von 46 Startern, darunter 15 Jungschützen. Neben der Anfangsscheibe und zahlreichen Geldpreisen gab es heuer auch eine eigene Scheibe für die Jugend zu gewinnen.

Somit wurde die Schießsaison 2023/24 erfolgreich begonnen und der Startschuss für spannende Wettkämpfe und gemütliche Schießabende gegeben. Mit

vier Mannschaften startet die Schützengilde demnächst in die Rundenwettkampfsaison im Alzgau Trostberg. Die Ergebnisse können stets aktuell auf der Internetseite www.rwk-melder.de verfolgt werden. Das Gauschießen, findet in der Zeit vom 25.10. bis 05.11.2023 in Waldhausen statt und das Traunwalchner Dorfschießen geht heuer vom 22.11 bis 26.11.2023 über die Bühne. Hier kann jedermann (-frau) seine schießsportlichen Fähigkeiten aufgelegt mit dem Luftgewehr ausprobieren. Mit den vorhandenen drei Lichtpunktanlagen können auch Schüler unter zwölf Jahren jederzeit problemlos an allen Schießtagen am Dorfschießen teilnehmen. Wer nicht mehr so lange warten will, der ist herzlich eingeladen einen der freitäglichen Schießabende der Schützengilde, jeweils ab 19:00 Uhr im Schützenheim in Oderberg zu besuchen. Für interessierte Jugendliche ab acht Jahren findet jeweils donnerstags um 18:30 Uhr zusätzlich ein Jugendtraining mit ausgebildeten Übungsleitern statt.

Den ganzen Bericht lesen Sie unter www.traunreuter-stadtblatt.de.

Text/ Foto: Schützengilde Traunwalchen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SG „ZUR HEIMAT MATZING“

Die SG „Zur Heimat Matzing“ eröffnet die neue Saison mit vielen Ehrungen und Neuwahlen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Am 6. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Matzing statt. Die Schützen blickten auf die vergangene Saison zurück und besprachen Berichte der Vorstandschaft. Dieses Jahr gab es mehrere Ehrungen: Engelbert Dandl wurde für 30 Jahre, Fritz Schallinger, Elmar Mayer, Josef Lackner und Herbert Niedl für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Highlight bei den Ehrungen war jedoch die Ernennung von Robert Niedl (s. Bild, rechts) zum Ehrenschatzenmeister. Zudem wurde ihm das Protektor Abzeichen des BSSB verliehen. Robert Niedls große Verdienste brachten dem Schützenverein eine große Bereicherung.

Ein herzliches Vergelt's Gott, lieber Robert! Zudem gab es Neuwahlen: Manuel Borries wurde erneut zum Schützenmeister gewählt, sein neuer Stellvertreter wurde Florian Rösner. Kassier wur-

de erneut Achim Stöckl. Als neue Jugendleiterin wurde Alex Orwat gewählt, Martin Schopp ist nach wie vor ihr Stellvertreter. Stephanie Ofensberger bleibt erste, Nadine Joiser zweite Schriftführerin. Neuer Sportleiter wurde Simon Huber während Michaela Rösner die Leitung des Damentams übernimmt. Gerätewart Kurt Borries wurde ebenfalls wieder gewählt, genauso wie die Kassenprüfer Fritz Schallinger und Martin Wallner. Bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde mit kleinen Geschenken ausgiebig gedankt. Den ganzen Bericht lesen Sie unter www.traunreuter-stadtblatt.de.



Text/ Foto: Alex Orwat

3. Verkaufsoffener Sonntag Traunreut





SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Wager Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath. Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 04.11. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 05.11. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Sa 11.11. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

So 12.11. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Sa 18.11. Stern-Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 19.11. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 25.11. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 26.11. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die

Dezember/ Januar- Ausgabe ist der

Erscheinungstermin

► 17. November 2023

► 2. Dezember 2023



BOCK AUF HANDBALL?

Komm ins Team!



SCHAU
EINFACH
VORBEI!

B-JUGEND M Jahrgang 2007/2008

Mo 18:00-19:30, Fr 17:00-18:30 TuS Halle

B-JUGEND W Jahrgang 2007/2008

Mo 19:30-21:00, Do 18:30-20:00 TuS Halle

C-JUGEND M Jahrgang 2009/2010

Di 15:30-17:00 Uhr, Do 17:00-18:30 Uhr TuS Halle

C-JUGEND W Jahrgang 2009/2010

Di 18:30-20:00 Uhr, TuS Halle

Fr 17:00-18:30 Uhr, LK Halle (Realschule)

D-JUGEND M Jahrgang 2011/2012

Mi 17:00 -18:30 Uhr, LK Halle (Realschule)

Fr 15:30 -17:00 Uhr, TuS Halle

D-JUGEND W Jahrgang 2011/2012

Di 17:00-18:30 Uhr, TuS Halle

Fr 15:30-17:00 Uhr, LK Halle (Realschule)

E-JUGEND Gemischt Jahrgang 2013/2014

Di 17:00-18:30, LK Halle (Realschule)

WWW.TUS-HANDBALL-TRAUNREUT.DE

